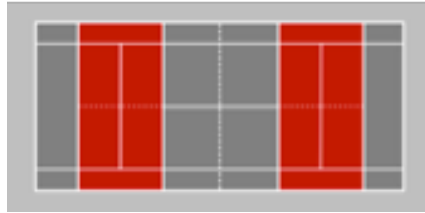


Technisches Reglement AK u8 Spielbedingungen Red

(gültig für die WTV Kids MM 2024)

Die nachstehenden Ausführungen sind verpflichtend für die Austragung der WTV Kids Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse 8 (Spielbedingungen RED).



- Variante 1: **Länge:** 10,97 m / **Breite:** 5,485 m (Einzel) oder
- Variante 2: **Länge:** 12,80 m / **Breite:** 4,43 m (Einzel) - **Aufschlaglinie:** 1,8 m vor der Grundlinie
- **Netzhöhe:** 80 cm (gilt für beide Red Court Varianten)
- **Bälle:** Red Balls (ITF Approved Stage 3 - „Standard Construction“)
- **Maximal erlaubte Schlägerlänge:** 23“ inch (58,4 cm)
- **Zählweise:** gespielt wird auf 2 gewonnene Match-Tiebreak bis 10 (zwei Punkte unterschied)
- **Spielentscheidungen** werden ausschließlich von den SpielerInnen auf ihrer Seite selbst getroffen. Es gelten die grundlegenden Richtlinien für das Spielen ohne Schiedsrichter, womit auch das Zählen den SpielerInnen selbst obliegt. Bei strittigen Situationen unterstützen ausschließlich die offiziellen MannschaftsführerInnen oder der Offizielle des austragenden Veranstalters die SpielerInnen bei der Entscheidungsfindung.
- **Aufschlag-/Seitenwechsel:** Der Aufschlagwechsel erfolgt entsprechend den Tiebreak-Regeln (1x SpielerIn A, 2x SpielerIn B, 2x SpielerIn A, usw.). Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt.
- **Aufschlagregeln:** Der Aufschlag erfolgt beliebig von oben oder von unten, MUSS aber auf jeden Fall aus der Luft geschlagen werden (ohne Bodenkontakt). Der Aufschläger hat 2 Aufschlagversuche (1. + 2. Aufschlag). **Der Aufschlag darf auch „Überkopf“ eingeworfen werden.** Der Aufschläger steht dabei hinter der Grundlinie und wirft den Ball Überkopf in das vorgegebene Aufschlagfeld. Der Schläger wird während des Wurfes in der anderen Hand gehalten.
- **Kontrolle der Schlägerlänge:** Die Kontrolle der Schlägerlänge obliegt den SpielerInnen VOR Spielbeginn. Demnach können bzw. sollen die SpielerInnen, ausschließlich vor Matchbeginn (am Besten im Zuge des Wählens), gegenseitig die Schlägerlänge kontrollieren. Eine Kontrolle der Schlägerlänge ist zusätzlich auch bei Schlägerwechsel durch den Gegner/die Gegnerin während des Spiels erlaubt. Verzichtet ein(e) SpielerIn vor Spielbeginn darauf die Schlägerlänge des Gegners zu kontrollieren, so sind auch spätere Reklamationen im Falle eines nicht regelkonformen Rackets nicht möglich. Das Spielergebnis bleibt bestehen! Zusätzlich können auch die offiziellen MannschaftsführerInnen eines Teams sowie der Offizielle des austragenden Veranstalters, ebenfalls vor Spielbeginn, eine Kontrolle durchführen.
- Die Pausen nach einem **Satz** (Satzpause) entsprechen den offiziellen Tennisregeln.
- Die **NO-Let** Regel wird bei U8 nicht angewandt.